

Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim

AMTLICHE INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS UND NACHRICHTEN
DER VEREINE UND ORGANISATIONEN

Nr. 51 | 18.12.2014

Herausgeber: Bürgermeisteramt Mönsheim • Schulstraße 2 • 71297 Mönsheim Verlag: Printsystem Druck- und Verlagshaus • Schafwäsche 1-3 • 71296 Heimsheim

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter: www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Offentliche Einrichtungen	2
Musikalische Vorweihnacht	3
Weihnachtskonzert	4
Kinomobil	5
Satzung	6
Öffentliche Bekanntmachung	7
Amtliches	9
Freizeit, Bildung & Kultur	13
Schulen	14
Freiwillige Feuerwehr	15
Aus anderen Ämtern	15
Aus dem Standesamt	15
Bereitschaftsdienste	16
Kirchen	18
Vereine	24
Parteien	29
Aus den Nachbargemeinden	29
Sonstiges	30
Impressum	30
Was sonst noch	20
interessiert	30
Anzeigen	31
Kino-Programm Weil der Stadt	32

Wenn es draußen dunkler wird,
die erste Flocke sich verirrt,
Lichter leuchten weit und breit,
dann ist wieder Weihnachtszeit!

The wünsche Thnen friedvolle Weihnachtstage
und einen ruhigen Start ins weue Jahr!

Thomas Fritsch

Bürgermeister









Wetten dass???



Nikolausturnier 2014







Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr Mittwoch Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Freitag

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0 Frau Cirica Fax 9253-10 Bürgermeister

Herr Fritsch 9253-15 Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle

9253-22 Frau May

Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozialund Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen Frau Cirica 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe 9253-12 Frau Hahn

Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen, Gutachterausschuss

Herr Arnold 9253-13

Gemeindekämmerei. Steueramt. Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20 Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwal-

tung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung Frau Gille 9253-23



Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim

Sprechstunde täglich von 10.00-12.00 Uhr Telefon: 07044 9253-14

Freibad

Badmeister 907471 Kiosk 0176 35185601 Fax 907469

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder 5454/Fax 914680 Hausmeister Herr Pogoda 914682 Kindergärten

Grenzbachstraße 7744 Baumstraße 914710 Wassermeister 9039517 *

*(Weiterleitung auf Mobilfunk)

5335

Kläranlage Grenzbach

Herr Ludwig (vor Ort) 8558 oder 0160 96997346 Herr Dugge 0711 28947764 oder 0160 92543854

Appenbergsporthalle Hausmeister Herr Schaan

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64 Telefon 07044 903194 Fax 07044 9039516

E-Mail: bauhof@wimsheim.de

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer 112 Feuerleitstelle Pforzheim 07231 392511 Feuerwehrgerätehaus. 5399 Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer Polizei-Notruf 110 71296 Heimsheim, Marktplatz 2 07033 31457 Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22 07041 9693-0 **Deutsches Rotes Kreuz** 112 Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.

Krankentransport und Unfallrettung 19222 Diakoniestation Heckengäu 8686 Büro Wimsheim Fax 8174 Notariat Mühlacker 07041 8118930 Frau Notarin Drung **Forstamt** Herr Schiz 07233 942246 Schornsteinfegermeister 07044 9168655 Fax 07044 9168657 Herr Mumm Straßendienst (außerorts) Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940 **Tierheime** Böblingen 07031 25010 07231 154133 Pforzheim Haus Heckengäu Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0 EnBW (bei Stromstörungen) Regionalzentrum Nordbaden Störungsstelle 0800 3629477 Service-Hotline 0800 9999966 Kirchen

"Kirchliche Nachrichten" Öffnungszeiten **Landratsamt Enzkreis**

Telefonnummern finden Sie unter:

8.00 Uhr bis 12.30 Uhr Montag Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen Mittwoch 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Freitag Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222 07231 373-220 (Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer,

LSM für Führerscheinbewerber) Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240

r.uibel@drk-pforzheim.de Hausnotruf-Sicherheit + Servicesystem

Herr Mautner 07231 373-285

a.mautner@drk-pforzheim.de

Seniorenerholung + Seniorenreisen Frau Augenstein 07231 373-210

r.augenstein@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege

07041 819-0 Telefon

Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim 07082 600-93 Frau Weingärtner

i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker Sie erreichen uns in der Regel Montag-Freitag von 8.00 -13.00 und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den

Bereich Mühlacker und Ötisheim 07041 81469-22 07041 81469-23 Gebiet Heckengäu: Gebiet Stromberg 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 – 11.00 Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Telefon während dieser Zeit 07043 10327 Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker Telefon 07041 5953

Dienstag ganztags Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784

Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche in Pforzheim

07231 30870 Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensituationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e. V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

07041 8184711 Telefon

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholkranke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg Telefon 07033 31583 oder 07152 25696 07033 31881

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54-56, 75712 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0 07231 139408-99 Fax Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Kreisseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

07231 357717 Telefon 07231 357708 Fax

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung

Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20 Fax 07231 9314-60 aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr Do. 8.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr 8.00-12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420

2 18.12.2014 Nr. 51









HANDHARMONIKA-SPIELRING MÖNSHEIM

Einladung

zur

MUSIKALISCHEN VORWEIHNACHT



Sonntag, 21. Dezember 2014 in der Alten Kelter Mönsheim



Von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, sowie Würste vom Grill, Glühwein und weitere verschiedene Getränke.

Ab 16.00 Uhr beginnt unser musikalischer Teil. Wir spielen verschiedene Musikstücke und besonders weihnachtliche Lieder zum Mitsingen.









Barock-Ensemble'83

Weihnachtskonzert

bei Kerzenlicht

Antonio Vivaldi - Gloria D-Dur

Johann Sebastian Bach - Brandenburgisches Konzert Nr.6 Johann Sebastian Bach - Doppelkonzert d-moll für 2 Violinen und Orchester Georg Philipp Telemann - Konzert D-Dur für Trompete und Orchester



Sonntag, <u>28. Dezember</u> 2014 17 Uhr *und* 19.30 Uhr Alte Kelter Mönsheim

Melanie Koreng und Rubi Ulrich (Sopran)
Christine und Fred Schuster (Solo-Violine und Solo-Viola)

Praetorius-Consort
Bach-Vokalistinnen

Leitung: Bernd Koreng

Eintritt frei! www.barockensemble83.de









Freitag, 16. Januar Kelter Mönsheim

um 14.30 Uhr Eintritt: EURO 5,00

DIE BIENE MAJA

D. 2014, 88 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung Arbeit, Fleiß und Honig – eigentlich ist das Leben einer Biene geregelt, aber nicht mit dem Wirbelwind "Die Biene Maja". Neugierig und stets auf der Suche nach Abenteuern bringt sie die Ordnung des Bienenstocks ganz schön durcheinander. Gemeinsam mit ihrem besten Freund Willi begibt sich die mutige Biene auf eine gefährliche Reise... Toll!

um 16.15 Uhr Eintritt: EURO 5,00

DIE PINGUINE

AUS MADAGASCAR

USA 2014, 90 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung, empf.ab 7 Die Pinguine Skipper, Kowalski und Rie scheren aus der langen Reihe watschelnder Artgenossen aus, um ein Ei zu retten. Daraus schlüpft alsbald Private, was das Quartett komplettiert. Ihre erste Station ist Fort Knox, wo sie einen Snack-Automaten knacken wollen. Dummerweise werden sie dabei von einem riesigen Oktopus per Hubschrauber nach Venedig entführt... Ein großer Spaß!

um 18.15 Uhr Eintritt: EURO 5,00

DIE VAMPIRSCHWESTERN 2 – FLEDERMÄUSE IM BAUCH

D. 2014, 97 Min., empf.ab 8

Die Zwillingsschwestern Dakaria und Silvania haben sich in ihrem Dasein als halber Mensch und halber Vampir in einem Provinznest eingelebt. Während der Sommerferien planen sie mit Freunden einen Zelturlaub... Spannend und unterhaltsam!

um 20.30 Uhr Eintritt: EURO 6,00

WINTERKARTOFFELKNÖDEL

D. 2014, 97 Minuten, FSK: ab 12 J.

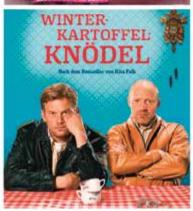
Franz Eberhofer ist ein aus München in die niederbayerische Provinz strafversetzter Polizist. Als bei dem Abbruchunternehmen Krawall ein Unglück geschieht, wittert Eberhofer einen Mord. Aber nebenbei soll er auch noch den Verkehr regeln, auf seinen Vater aufpassen und sein Liebesleben mit Susi in Ordnung halten...

Herrlich schwarze Komödie mit Hintersinn!















Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS)

Aufgrund von § 45 b Absatz 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2, 11, 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg für (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim in seiner Sitzung vom 11. Dezember 2014 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 44 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Mönsheim erhält folgende Fassung:

"§ 44

- Höhe der Abwassergebühr
- Die Schmutzwassergebühr (§ 26) sowie die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 9 Absatz 3) beträgt je m³ Ab-wasser 2,20 Euro.
- Die Niederschlagswassergebühr (§ 26 a) beträgt je m² abflussrelevante Fläche und Jahr 0.33 Euro.
- Die Abwassergebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 24 Absatz 3), beträgt je m³ Abwasser 2.20 Euro
- Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 42 während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebüh-renpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt."

Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Ausgefertigt! Mönsheim, den 12.12.2014 gez. Thomas Fritsch Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage

und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 8 Absatz 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11. Dezember 2014 die nachfolgende Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser vom 29. Oktober 1982, zuletzt geändert am 13. Dezember 2007, beschlossen:

§ 37 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

"Die Verbrauchsgebühr nach dem gemessenen Verbrauch (§ 39) beträgt je Kubikmeter (m³) 1,90 €."

§ 40 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst: "Wie beim Zählertarif (§ 37 Abs. 2) werden je Kubikmeter (m³) Pauschalverbrauchsmenge 1,90 € erhoben.

§ 3
Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Ausgefertigt! Mönsheim, 12.12.2014 gez. Thomas Fritsch Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
- 2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Wasserversorgung Mönsheim

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim am 11. Dezember 2014 folgende Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Wasserversorgung Mönsheim vom 6. Mai 1994 beschlossen

§ 1 Änderung

§ 3 erhält folgende Fassung:

"Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs wird auf 400.000,00 € festaesetzt."

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 31.12.2014 in Kraft.

Ausgefertigt! Mönsheim, den 12.12.2014 gez. Thomas Fritsch Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

6 Nr. 51 18.12.2014







Öffentliche Bekanntmachung Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans "Appenberg / Jahnstraße – 1. Änderung"

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim hat in der öffentlichen Sitzung am 11.12.2014 über die zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen beschlossen.

Der Gemeinderat beschloss dabei, den daraus überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplans "Appenberg / Jahnstraße – 1. Änderung" und den daraus überarbeiteten Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften nach § 13 a Absatz 2 Ziffer 1 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Satz 1 Ziffer 2 nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch erneut öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet befindet sich in der Ortslage westlich der Ortsmitte und umfasst in erster Linie die hinteren von der Berg- bzw. Jahnstraße abgewandten Bereiche der Flurstücke 3000, 3001, 3003/2 und 3021/3.

Das Plangebiet hat eine Größe von etwa 3.400 qm (0,34 ha).

Der Planbereich ist im folgenden abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Der Planbereich ist bislang im hinteren Bereich nicht erschlossen bzw. bebaut und es soll nun eine Nachverdichtung stattfinden. Die direkte Umgebung ist von Wohnbebauung geprägt.

Der Bebauungsplan dient der Nachverdichtung und Nutzbarmachung einer innerörtlichen Fläche. Es handelt sich daher um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch aufgestellt wird.

Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplans und der überarbeitete Entwurf der örtlichen Bauvorschriften und die Begründung liegen zur erneuten öffentlichen Einsichtnahme

von Mittwoch, den 7. Januar 2015 bis zum Freitag, den 6. Februar 2015

jeweils einschließlich während der Dienststunden (montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr beim Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Besprechungszimmer bzw. Trauzimmer im 1. OG, Schulstraße 2 in 71297 Mönsheim aus (§ 3 Absatz 2 Sätze 1 und 2 BauGB).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, abgegeben werden.

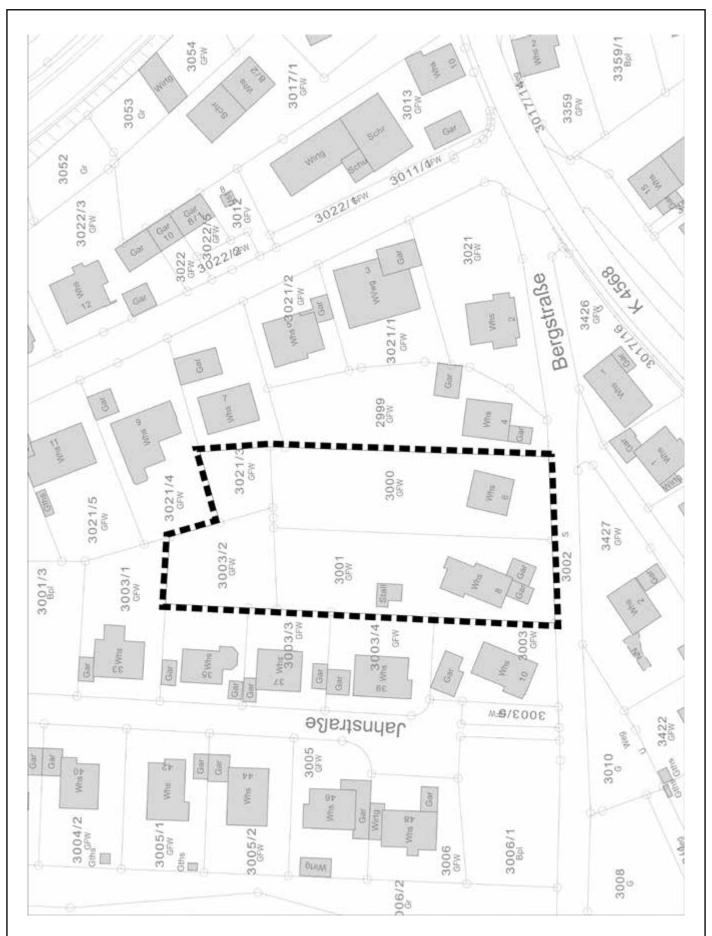
Stellungnahmen können dabei gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Die entsprechenden Stellen sind in Textteil und Begründung "ROT" markiert.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 13 a Absatz 2 Ziffer 1 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Satz 2 Baugesetzbuch).

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig (§ 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB).

Mönsheim, den 16.12.2014 gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister











Amtliches





Aus dem Gemeinderat

Bericht Gemeinderatssitzung, 11.12.2014

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass sich die Gemeinde Mönsheim weiterhin an der **Gemeinschaftsschule**

Heckengäu beteiligt. Sofern die übrigen Partnergemeinden Wimsheim, Wiernsheim und Wurmberg dies ebenso beschließen, sollen die Verwaltungen die organisatorischen und rechtlichen Vorbereitungen dafür treffen, dass die Beteiligung in der Rechtsform eines Zweckverbandes erfolgen kann. Diese erneute Beratung und Beschlussfassung wurde notwendig, nachdem die Gemeinde Friolzheim am 17.11.2014 den Ausstieg aus dem Schulverbund beschlossen hatte.

Die Kosten der notwendigen Elektrosanierung des Gebäudes trägt Friolzheim entsprechend der Schülerzahl noch mit. Die speziell für die Gemeinschaftsschule notwendigen Baukosten (Lernateliers, Mensa) müssen sich die Gemeinden Wimsheim und Mönsheim teilen - vorausgesetzt, die Gemeinde Wimsheim fasst einen gleich lautenden Beschluss wie Mönsheim. Nach heutigem Stand entfällt auf Mönsheim ein Kostenanteil von 805.000 Euro und auf Wimsheim von 380.000 Euro. Einen Teil davon könnte im zu bildenden Zweckverband über Kredite finanziert werden, so dass sich die hohe Investition über mehrere Jahre verteilt. Hinsichtlich der derzeitigen Zinssätze ist dies auch eine wirtschaftliche Lösung. Dies muss jedoch im Zweckverband entschieden werden. Da Friolzheim an den Kosten für die Elektrosanierung mitbeteiligt bleibt, die Gemeinde jedoch nicht dem Zweckverband beitreten wird, müssen diese Kosten über eine Umlage finanziert werden. Den Mönsheimer Haushalt 2015 belastet dies mit rund 275.000 €. Vom Gemeinderat wird die Entscheidung der Gemeinde Friolzheim und vor allem das Verhalten sowie die Äußerungen in der genannten Gemeinderatssitzung heftig kritisiert. Insbesondere durch die Aussage "Die Friolzheimer Kinder können nach wie vor auf die Gemeinschaftsschule gehen", fühle man sich verhöhnt und verspottet.

Selbstverständlich seien die Friolzheimer Kinder nach wie vor willkommen. Interessant werde es allerdings dann, wenn eines Tages eventuell nicht mehr alle Kinder aufgenommen werden können. Für die Kinder aus den Verbandsgemeinden muss dann eine Lösung gefunden werden. Kinder, die nicht aus den Verbandsgemeinden kommen, könnten dann jedoch nicht mehr aufgenommen werden. Geringe Unterschiede gebe es auch jetzt schon. Die auswärtigen Kinder müssen für das Mittagessen einen Euro mehr bezahlen. Die Verbandsgemeinden subventionieren um diesen Betrag das Mittagessen für ihre Schüler.

Der von Planerin Anja Lassel vom Büro Baldauf vorgestellte Entwurf des **Bebauungsplanes** "Appenberg/Jahnstraße – 1. Änderung" wurde wie vorgestellt mehrheitlich beschlossen. Frau Lassel erläuterte dem Gremium die während der Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen. Von den Anliegern wurde gefordert, die geplante Dachneigung (zugelassen sind zwischen 25 und 35 Grad) auf maximal 30 Grad zu beschränken. Das wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt. Im Verfahren wurde bereits die maximal zulässig Firsthöhe um 1,50 Meter reduziert und auch die Dachneigung war ursprünglich mit 42 Grad vorgesehen. Insofern wurde den Belangen der Anlieger bereits Rechnung getragen.



Insbesondere wegen einer Erweiterung des Baufensters bei dem nord-östlich gelegenen Grundstück ist es notwendig, den Entwurf erneut auszulegen, da sich dadurch die städtebauliche Grundlage verändert hat. Im Rahmen der erneuten Auslegung darf allerdings nur zu den Veränderungen gegenüber dem bisherigen Entwurf Stellung genommen werden, nicht mehr zu den bisherigen und unveränderten Festsetzungen. Auf die Bekanntmachung der erneuten Auslegung wird hingewiesen.

Weitere Beschlüsse:

Für die Finanzierung der Erschließungskosten im Baugebiet Gödelmann richtet die Gemeinde ein Sonderkonto ein, das einen Kreditrahmen in Höhe von rund 3,4 Mio Euro gewährt. Von diesem Konto werden sämtliche Zahlungen geleistet und die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen eingezahlt. Die Laufzeit des Kontos beträgt zunächst vier Jahre. Überschüsse werden dann an den Gemeindehaushalt ausgezahlt. Sofern noch ein Negativ-Saldo besteht wird entschieden, ob man diesen über den Gemeindehaushalt ausgleicht oder den Vertrag dann nochmals verlängert.

Nachdem lediglich 55% der Grundstückseigentümer Mitwirkungsbereitschaft bekundet haben, wird das Flurneuordnungsverfahren im Angerstal nicht eröffnet. Erschwerend kam hinzu, dass sich der Gemeindeanteil von ursprünglich 80.000 Euro auf 167.000 Euro erhöhen würde. Aufgrund dieser veränderten Rahmenbedingungen konnten auch die Mitarbeiter des Landratsamtes Enzkreis die Eröffnung des Verfahrens nicht mehr empfehlen. Neben dem Freistellen der Flächen und dem Aufbau von Trockenmauern wäre die Erschließung von bis jetzt unzugänglichen Grundstücken das Herzstück der Maßnahme, denn ohne eine gute Erschließung ist die nachhaltige Pflege der Grundstücke nicht gewährleistet. Bürgermeister Fritsch empfahl, stattdessen punktuell Verbesserungen zu schaffen, wenn sich die Gelegenheit dafür ergibt, zum Beispiel durch den Aufbau der Trockenmauern entlang des Weges im Angerstal. Da die Maßnahmen dann nicht mit Landesmitteln bezuschusst werden, können Aufwendungen der Gemeinde dafür gegebenenfalls auch als Ausgleichsmaßnahmen angerechnet werden.

Die Hauptamtsleiter der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönsheim, Wimsheim und Wurmberg haben am 17. November 2014 zusammen mit Vertretern der Polizei und des Landratsamtes Enzkreis darüber beraten, ob es sinnvoll ist, einen **gemeinsamen Vollzugsbediensteten** einzustellen. Als Ergebnis wurde dies bejaht. Hauptamtsleiter Klaus Arnold stellte für die Gemeinderäte die einzelnen Punkte differenziert dar. Die Zuständigkeit und die Aufgabenübertragung waren dabei zentrale Themen. Zum Beispiel müsse einem solchen Bediensteten ein konkreter Aufgabenkatalog übertragen werden, der unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs, den Feldschutz oder die Bestimmungen aus Gemeindesatzungen und Polizeiverordnungen enthalten müsse. Die jährlichen Kosten in Höhe von rund 50.000 Euro würden nach

einem Schlüssel verteilt, welcher die Einwohnerzahl und die Gemarkungsfläche berücksichtigt. Demnach müsste Mönsheim mit einem jährlichen Aufwand von 14.000 Euro rechnen. Die Damen und Herren des Gemeinderates äußerten sich sehr unterschiedlich zur weiteren Vorgehensweise. Ein Teil befürwortete die Einstellung eines gemeinsamen Bediensteten, ein Teil unter Vorbehalt und manche Gemeinderäte lehnten dies grundsätzlich ab. Der Vorsitzende machte darauf aufmerksam, dass es zumindest am Anfang zu Klagen aus der Bevölkerung kommen würde und es sehr genau beobachtet würde, wer denn nun eine Verwarnung bekommt und wer nicht. Am Ende beschloss man mehrheitlich, die Einstellung eines Vollzugsbediensteten nicht von vorne herein abzulehnen und die Sache in Zusammenarbeit mit den anderen interessierten Gemeinden zu konkretisieren, sofern dort die Gemeinderäte ebenfalls dieser Meinung sind.

Für das Jahr 2015 wurden die Gebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung neu kalkuliert. Die Gebührenobergrenzen liegen bei 1,97 €/m³ Frischwasser und 2,25€/m³ Abwasser. Das würde eine Erhöhung der Gebühren um 0,27 €/m³ Frischwasser und 0,15 €/m³ Abwasser bedeuten. Kämmerer Andreas Scheytt und Bürgermeister Fritsch wiesen darauf hin, dass man bei diesen beiden Einrichtungen eine hundertprozentige Kostendeckung erreichen sollte, also anders als zum Beispiel bei Kindergartengebühren, wo die Kostendeckung bei 20 bis 30 Prozent liegen sollte und der Rest als "öffentliches Interesse" über Steuergelder finanziert werden muss. Nach eingehender Beratung war sich der Gemeinderat einig, dass eine Erhöhung der Frischwassergebühren auf nur 1,90 €/m³ und der Abwassergebühren auf nur 2,20 €/m³ noch vertretbar ist. Die entsprechenden Satzungsänderungen wurden einstimmig beschlossen. Auf die Bekanntmachung in diesem Amtsblatt wird hingewiesen.

Jeweils einstimmig wurde auch beschlossen:

- die diesjährige Rückübertragung der Gewinnanteile aus dem seinerzeitigen EnBW-Aktienverkauf. Ursprünglich waren daraus Anteile von 1,8 Millionen Euro zur Stützung des Wasserpreises im Eigenbetrieb Wasserversorgung eingelegt. Dies ist unzulässig und die Rechtsaufsichtsbehörde hatte die Rückübertragung innerhalb von zehn Jahren gefordert. Somit müssen pro Jahr 180.000 Euro aus dem Wasserversorgungsbetrieb an den Gemeindehaushalt ausgeschüttet werden.
- Zur Finanzierung der Investitionen des Jahres 2014 wird, wie im Wirtschaftsplan vorgesehen, ein Kredit in Höhe von 141.700 Euro aufgenommen. Der Bürgermeister wird ermächtigt einen entsprechenden Kreditvertrag abzuschließen.
- Durch die vorgeschriebene Gewinnrückführung (Ziffer
 1) würde die Eigenkapitalausstattung unter 30% sinken.
 Dafür müssten dann Steuern aus verdeckter Gewinnausschüttung gezahlt werden. Um dies zu vermeiden, werden zwei Darlehen, welches die Gemeinde dem Eigenbetrieb





gewährt hatte, zunächst zurückgezahlt und dann in den Betrieb wieder zur **Erhöhung des Stammkapitals** eingelegt.

Der Gemeinderat genehmigte die eingegangenen **Spenden** der Raiffeisenbank Wimsheim – Mönsheim und der Sparkasse Pforzheim Calw.

Auf **Fragen der Zuhörer und Gemeinderäte** gab Bürgermeister Fritsch folgende Antworten:

- Für die Beseitigung von Straßenverschmutzungen ist in erster Linie der Verursacher verantwortlich. Über die Räum- und Streupflichtsatzung können auch Anlieger herangezogen werden. Im aktuellen Fall der Verschmutzungen im Industriegebiet, die vom Lagerplatz Langer Graben 12 ausgehen, wird die Gemeinde das Landratsamt anschreiben. Von dort müssen die notwendigen Maßnahmen getroffen werden, damit der Zustand nachhaltig verbessert oder beendet wird.
- Die notwendigen Stellplätze kann der Betreiber des Lagerplatzes auf dem Grundstück nachweisen.
- Die in letzter Zeit öfter auftretenden Rohrbrüche in der Jahnstraße sind dadurch bedingt, dass die Wasserleitung damals nicht fachgerecht verlegt wurde. Sie liegt teilweise direkt auf felsigem Untergrund. Eine Kompletterneuerung ist derzeit nicht geplant.
- Das Protokoll der Verkehrsschau wird veröffentlicht, wenn es der Gemeinde vorliegt. Im Rahmen der Verkehrsschau wurde auch die Parksituation in der Iptinger Straße besichtigt. Die Polizei sieht diese nicht als behindernd an. Eine Entscheidung der Verkehrsbehörde steht noch aus.
- Die Planungen für die Hochwasserschutzmaßnahmen laufen weiter. Das Büro Wald und Corbe wurde an die Erarbeitung der Prioritätenliste für kleinere Maßnahmen erinnert. Diese soll bis zur Haushaltssitzung am 27. Januar 2015 vorliegen.
- Mit der Reinigung der Bachläufe wurde am Entenbach begonnen. Gurrlesbach und Grenzbach sind beim Bauhof in Auftrag gegeben.
- Die fehlerhafte Entwässerung der Landesstraße Richtung Weissach wurde dem Regierungspräsidium mitgeteilt. Eine Antwort ist noch nicht eingegangen.
- Die Landwirte werden schriftlich auf die Verpflichtung zur Beseitigung von Feldwegverschmutzungen hingewiesen.
- Das Denkmalamt lässt eine Überdachung der Mauer am Turm nicht zu.
- Der Bauhof hat das Freischneiden der Straßenleuchten und Verkehrszeichen eingeplant.
- Der Verkehrsspiegel gegenüber der Ausfahrt der Metzgerei Ochsen war nicht Gegenstand der Verkehrsschau. Das Verkehrsamt ordnet solche Spiegel grundsätzlich nicht an, lässt deren Anbringung durch Private aber zu.
- Die Tempobeschränkung bei der Bushaltestelle beim Lidl-Markt ist nach Aussage der Verkehrsbehörde in Ordnung.
- Beim Gespräch mit den Einzelhändlern wegen der bevorstehenden Sperrung der Pforzheimer Straße wurden

- Lösungen gefunden, denen alle Beteiligten zugestimmt haben.
- Bezüglich der Streuobstwiese beim Häckselplatz steht jetzt fest, dass für die Pflege der Zweckverband Gewerbepark zuständig ist. Es gibt Überlegungen, die Wiese nach einer Grundpflege zu verpachten.
- Die Fluchttreppe an der Alten Kelter war eine Forderung des Brandschutzes an die katholische Kirchengemeinde.
- Die Überlegungen, das Gebäude Pforzheimer Straße 3 zu erhalten wurden an das Büro Patzner weitergegeben. Eine Besprechung dazu wird stattfinden, wenn die Rückmeldungen aller möglichen Pächter für das alte Rathaus vorliegen.
- Das Büro Kirn wird auch den Kanal im Bereich der Gebäude Wimsheimer Straße 23 und 25 überprüfen.
- Die Ablagerungen im Tosbecken an der Einmündung der Herrenwiese sind durch den Kalkgehalt des Wassers verursacht. Es wird geprüft, ob im Rahmen der bevorstehenden Baumaßnahme des benachbarten Gewerbebetriebs eine bessere Zugangs- oder Zufahrtsmöglichkeit für den Bauhof geschaffen werden kann.
- Die Situation am jetzt steilen Zugang zum Tobel von der Alten Wiernsheimer Straße aus wird beobachtet. Wenn zu viel Material ausgespült wird, muss dort nachgearbeitet werden.
- Der überstehende Schachtdeckel und die fehlende Apshaltierung im Bereich der Mühle-Zufahrt werden in Augenschein genommen.

Sprechtage der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930

Soziales Netzwerk



Wir wünschen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jedesmal, wenn zwei Menschen einander verzeihen, ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder, ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn ihr einem Menschen helft, ist Weihnachten. Jedesmal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben, ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten. Jedesmal, wenn du versuchst,

deinem Leben einen neuen Sinn zu geben, ist Weihnachten.







Jedesmal, wenn ihr einander anseht mit den Augen des Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen, ist Weihnachten.

Denn es ist geboren die Liebe.

Denn es ist geboren die Hoffnung.

Denn es ist geboren die Freude.

Denn es geboren Christus, der Herr.

Aus Brasilien

In der Weihnachtswoche ist das Büro am Montag, den 22. Dezember besetzt und in der Silvesterwoche ist das Büro am Montag, den 29. Dezember von 10.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Ab dem 7. Januar 2015 sind wir wieder jeden Werktag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar.

Auch telefonisch unter der Nummer: 07044 925314 oder per Mail: sozial.netz@moensheim.de

Sie möchten ihre "grauen Zellen" wieder etwas in Schwung bringen? Am 26. Januar 2015 beginnt ein fünfteiliger Kurs Gedächtnistraining.

Kursleitung: Heike Noack.

In einer kleinen Gruppe mit maximal 12 Personen können Sie ohne Leistungsdruck Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen. Frau Noack arbeitet nach dem Übungsprogramm des Bundesverbandes Gedächtnistraining.

Beim Gedächtnistraining können Sie mit spielerischen Übungen in stressfreier Atmosphäre die geistige Beweglichkeit aktivieren und auffrischen. Dabei wird der ganze Mensch mit all seinen Sinnen angesprochen. Alle, die Spaß haben, in Gemeinschaft etwas für sich zu tun, sind eingeladen.

Zeit: erster Termin ist am Montag, 26. Januar 2015 um 9.00 Uhr Ort: Sitzungssaal im Rathaus

Kurskosten: 20 Euro pro Teilnehmer, ab 10 Teilnehmer 16 Euro Anmeldung im Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim, Telefon: 07044 925314



Abfall Aktuell

Angebote der Abfallberatung

Leistungen der Abfallberatung des Enzkreises:

- · Reparatur- und Verleihführer
- Eigenkompostierung, Biotonne
- Abfalltrennung und Abfallvermeidung
- Abfallberatung vor Ort bei Betrieben
- Vorträge bei Vereinen, Verbänden und Initiativen

Telefon: 07231 354838 (montags bis 20.00 Uhr) Informationen rund um die Uhr: Fax: 07231 354980

Internet: www.enzkreis.de

Schadstoff-Kleinmengensammlung für Betriebe

Betriebe, Handwerker und Freiberufler können ihre Sonderabfälle (Akkus, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Farben, Lacke, Lösemittel etc.) nach Voranmeldung jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 15.00 Uhr in Knittlingen anliefern.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

ES Konzepte

Telefon: 07231 354879, Fax: 07231 354839.

Abfallkalender Januar 2015



_
Ø
3
\subseteq
<u></u>
_

1 Do Neujahr **2** Fr **3** Sa 8.30 - 11.30 13.00 - 16.00 **4** So 2. KW **5** Mo 6 Di Heilige Drei Könige 14.00 - 17.30 9.00 - 12.30 **7** Mi **8** Do **9** Fr 14.00 - 17.30 9.00 - 12.30 **10** Sa 13.00 - 16.00 8.30 - 11.30 **11** So 3. KW **12** Mo E-Geräte* **13** Di 9.00 - 12.30 14.00 - 17.30 **14** Mi **15** Do **16** Fr 9.00 - 12.30 14.00 - 17.30 8.30 - 11.30 13.00 - 16.00 **17** Sa **18** So 4. KW **19** Mo 14.00 - 17.30 **20** Di **21** Mi **22** Do 14.00 - 17.30 9.00 - 12.30 **23** Fr 13.00 - 16.00 8.30 - 11.30 **24** Sa **25** So 5. KW **26** Mo X **27** Di 14.00 - 17.30 **28** Mi 9.00 - 12.30 14.00 - 17.30 **29** Do **30** Fr **31** Sa 8.30 - 11.30 13.00 - 16.00

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr –12.00 Uhr)

24.01.15: Maulbronn: Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle

^{*}Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt. Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.



Entsorgungszentrum Hamberg über die Weihnachtstage nicht durchgängig geöffnet

Das Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn ist am Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend), am Samstag, 27. Dezember, und am Mittwoch, 31. Dezember (Silvester), geschlossen. An den übrigen Werktagen ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Anlieferungen bei der "Hamberg Deponie-Gesellschaft" sind noch möglich bis einschließlich Freitag, 19. Dezember. Der Deponiebetrieb wird am 7. Januar 2015 wieder aufgenommen.

Bioabfälle nicht in Plastiktüten verpacken – höchstens in Papier

"Seit Anfang Dezember überprüfen wir stichprobenartig die zur Leerung bereitgestellten Biotonnen im Enzkreis", berichtet der Leiter des Amts für Abfallwirtschaft, Ewald Buck. "In manchen Gemeinden sind bis zu einem Drittel der Biotonnen mit Plastiktüten verunreinigt. Die Haushalte erhalten einen Hinweis an die Biotonnen geheftet mit der Bitte, künftig für die Verpackung ihrer Bioabfälle keine Plastiktüten, sondern nur noch Papier zu verwenden", schildert er die Ergebnisse der ersten Tage.

Die Bioabfälle aus dem Enzkreis gelangen in eine Vergärungsanlage nach Leonberg. Dort entsteht daraus unter Sauerstoffabschluss Methangas, aus dem in einem angeschlossenen Kraftwerk Strom und Wärme erzeugt wird; so trägt die Bioabfallsammlung auch zur Energiewende bei. Allerdings werden bei diesem Prozess weder herkömmliche Plastiktüten noch sogenannte kompostierbare oder biologisch abbaubare Plastiktüten abgebaut. Sie verlassen die Anlage als Plastikschnipsel. Auch bei der anschließenden kurzen Nachrotte werden die Plastiktüten nicht abgebaut.

"Die Aussortierung der Kunststofftüten ist zeit- und kostenaufwändig", ergänzt Abfallberater Reinhard Schmelzer. "Deshalb bitten wir alle Haushalte, in die Biotonne ausschließlich biologisch abbaubare Küchen- und Gartenabfälle wie Obstschalen, Kaffeefilter oder altes Brot, verwelkte Pflanzen, Heckenschnitt oder Gras zu geben. Diese können großzügig in Papiertüten oder in Zeitungspapier verpackt werden. Das schützt im Winter auch vor dem Anfrieren an die Tonne"

Weitere Informationen zum Thema Bioabfall sind im Internet unter www.entsorgung-regional.de (Stichwort "Entsorgung – Biotonne") zu finden. Zudem geben die Abfallberater unter Telefon 07231 354838 gerne Auskunft.



Auch als kompostierbar gekennzeichnete Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne, da sie in der Vergärungsanlage nicht abgebaut werden können.

Freizeit, Bildung & Kultur

Veranstaltungskalender Januar 2015

Do.	15.01.2015	Senioren	Seniorennachmittag	Alte Kelter
Do.	15.01.2015	Gemeinderat	öffentliche Sitzung	Sitzungssaal
Fr.	16.01.2015		Kinomobil	Alte Kelter
Sa.	17.01.2015	CVJM	Jahreshauptversammlung	
Di.	20.01.2015	Gemeinde	Infomationsveranstaltung	Alte Kelter
Do.	22.01.2015	soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter
Fr.	23.01.2015	DRK	Jahresabschluss	
Fr So.	23 25.01.2015	SpVgg	Fußball Hallenturnier	Sporthalle
Mo.	26.01.2015	Kunst und Kultur	Kulturkreistreff	Alte Kelter
Di.	27.01.2015	Gemeinderat	öffentliche Sitzung - Haushalt	Sitzungssaal
Do.	29.01.2015	Senioren	Seniorennachmittag	Alte Kelter
Fr.	30.01.2015	ev. Kirche	Männervesper	Alte Kelter
Sa.	31.01.2015	Freiwillige FW	Hauptversammlung	Alte Kelter









Kunst und Kultur in der Alten Kelter



Antonio Vivaldi – Gloria bei Kerzenlicht

Am Sonntag, 28.Dezember 2014 musiziert das Barock-Ensemble'83 in der Alten Kelter in Mönsheim. Die beiden Konzerte des Abends beginnen um 17.00 Uhr und um 19.30 Uhr. Das Hauptwerk des diesjährigen Konzertes ist das wunderbar strahlende Gloria in D-Dur von Antonio Vivaldi, das die weihnachtliche Atmosphäre auf harmonische Weise unterstreicht. Außerdem erklingen von J.S. Bach das Brandenburgische Konzert Nr.6 und das Doppelkonzert für 2 Violinen und Orchester in d – moll, von G.Ph. Telemann, das Konzert in D-Dur für Piccolotrompete und Orchester.

Ausführende sind:

Melanie Koreng (Sopran und Flöten), Rubi Ulrich (Sopran), die Bach-Vokalistinnen, das Praetorius – Consort mit Christine und Fred Schuster (Solo-Violinen und Solo-Bratschen), Christa Bölz (Viola), Claudia Meerwarth (Violoncello und Klarinette), Dr. Tanja Schmid (Kontrabass), Dr. Friedrich Klein (Cembalo), Gudrun Fritzsche (Oboe) und Ursula Seller (Flöte und Oboe). Leitung und Solo-Trompete Bernd Koreng.

Der Eintritt ist frei!

Schulen

Gemeinschaftsschule Heckengäu



Weihnachtsgrüße der Gemeinschaftsschule Heckengäu

Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Schulleitung bedanken sich für die gute Zusammenarbeit mit verschiedensten Teilen der Bevölkerung, die unsere Arbeit und unser Wirken begleiten und stärken.

Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 Zufriedenheit, Freude und Gesundheit.

Der Unterricht beginnt nach den Weihnachtsferien am Mittwoch, den 07. Januar 2015 jeweils nach Stundenplan.

Der Journalist und Autor Patrick Batarilo begeistert die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse der Gemeinschaftsschule Heckengäu



Am Mittwoch, den 10.12.14 war der Autor und Journalist Patrick Batarilo zu Gast am Standort Mönsheim. Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 6 lauschten aufmerksam der lebendigen Autorenlesung aus dem Buch "Das Vermächtnis".

Über den Freundeskreis der Waldenser Pinache und Serres wurde die Schule auf das Buch und den Autor aufmerksam. Die Schule organisierte daraufhin eine Lesung mit dem Autor.

In seinem Buch erzählt Batarilo die Geschichte von Thomas und Paula, die durch ein vergilbtes Foto in die Vergangenheit zurückgeführt werden, und so auf die Spur der Waldenser kommen. Sie verfolgen gemeinsam die Spur und werden so mit ihrer eigenen Vergangenheit, bzw. der ihrer Vorfahren konfrontiert. Was sie dabei so alles erleben begeisterte nicht nur die Schüler und Schülerinnen, sondern auch die Lehrerinnen und die Gäste des Waldenser Freundeskreis. Bereits vor der Lesung hatten sich die Schüler und Schülerinnen im Religionsunterricht mit dem Thema der Waldenser auseinandergesetzt und konnten dann auch gezielt Fragen stellen.

Die Religionslehrerin Frau Judith Klöfer, die diese Lesung organisierte, freute sich wie die Klassenlehrerin Frau Bick und die Schulleiterin Frau Monika Becker über die gespannte Aufmerksamkeit, die dem Autor entgegengebracht wurde. Der große Wunsch der Kinder, dass das Buch im Laufe der nächsten Wochen im Unterricht zu Ende vorgelesen werden kann, lässt sich sicher erfüllen.

Unser Dank gilt dem Freundeskreis der Waldenser Pinache und Serres, der uns dieses Erlebnis ermöglicht hat.

Um Ihre **Bilder im Mitteilungsblatt** in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**.







Freiwillige Feuerwehr Mönsheim







Wir wünschen Ihnen ruhige und erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Gerne sind wir über die Feiertage und auch 2015 wieder 24 Stunden am Tag für Sie und Ihre Sicherheit da. Wir kommen jederzeit – **wenn**

Sie uns lassen!

Bitte bedenken Sie beim Parken Ihres Pkws, dass unsere 9 m langen und 2,50 m breiten Feuerwehrfahrzeuge ungehindert durchfahren können. Oft entscheiden im Notfall Sekunden über ein Menschenleben!



www.feuerwehr-mönsheim.de

regelmäßigen Weiterbildung. Angebote dazu, insbesondere auch für Privatwaldbesitzer, bieten die forstlichen Bildungszentren in Königsbronn oder Karlsruhe an. Ihr Angebot reicht beispielsweise von Holzernte über Motorsägegrundlehrgänge – auch speziell für Frauen – über die Seilwindenbedienung bis hin zum Einsatz von Rückewagen.

Die komplette Übersicht sowie weitere Informationen können direkt beim Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Telefon 07328 9603-13, Fax 07328 9603-44, E-Mail fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de beziehungsweise beim Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721 926-3391, Fax 0721 926-6297, E-Mail fbz.karlsruhe@forst.bwl. de angefordert werden.

Infos zu mobilen Hühnerställen

Um mobile Legehennen-Ställe geht es am Donnerstag, 15. Januar, um 18.00 Uhr im "Scharfen Eck" in Mühlacker: Auf Einladung des Landwirtschaftsamts werden die Firma Wördekemper ihren Mobilstall vorstellen, ein Praktiker von seinen Erfahrungen mit diesem Haltungssystem berichten und die Geflügelfachberaterin des Regierungspräsidiums Freiburg, Annemone Ackermann, Fragen beantworten.

Die Infoveranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis zum 7. Januar unter Telefon 07231 308-1800 entgegen. Weitere Informationen gibt es bei Christine Kutter unter Telefon 07231 308-1822 oder per E-Mail an Christine.Kutter@enzkreis.de .

Aus dem Standesamt

Sterbefälle

Walter Hufnagel, Mönsheim, Spreuerbergstraße 27, verstorben am 23.11.2014 im Alter von 86 Jahren

Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Forstliche Bildungszentren in Karlsruhe und Königsbronn bieten an: Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

Waldarbeit ist anstrengend und kann sehr gefährlich sein. Schon allein aus letzterem Grund rät das Forstamt des Enzkreises dringend allen, die regelmäßig im Wald arbeiten, zu einer

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich am:

02.01. Herrn Werner Wöhr zum 79. Geburtstag
Appenbergstr. 11
04.01. Herrn Peter Weber zum 70. Geburtstag
Waldstra. 64
06.01. Frau Gerda Eichhoff zum 80. Geburtstag

08.01. **Frau Sofie Hagenlocher** zum 83. Geburtstag

Buigenrainstr. 17

Eichenweg 12





08.01.	Herrn Gerd Münchinger Hoffmannstr. 6	zum 70. Geburtstag
09.01.	Herrn Rolf Mayer	zum 76. Geburtstag
10.01.	Burgstr. 2 Frau Irene Klinger	zum 94. Geburtstag
10.01.	Ringstr. 12 Herrn Armin Essig	zum 80. Geburtstag
13.01.	Bei der Ölschläge 12 Herrn Anton Geppert	zum 75. Geburtstag
15.01.	Erlenstr. 11 Frau Anneliese Pfeiffer Wingshaim an Str. 10	zum 75. Geburtstag
17.01.	Wimsheimer Str. 19 Frau Christel Schulz	zum 76. Geburtstag
17.01.	Waldstr. 1 Herrn Franz Hagenlocher	zum 80. Geburtstag
18.01.	Buigenrainstr. 17 Herrn Reinhold Duppel	zum 83. Geburtstag
18.01.	Bergstr. 10 Frau Lieselotte Landgraf	zum 75. Geburtstag
20.01.	Waldstr. 42 Herrn Giuseppe Rumolino	zum 76. Geburtstag
22.01.	Alte Wiernsheimer Str. 2 Frau Gisela Birch-Bojanow	ski zum 79. Geb.
22.01.	Leonberger Str. 8 Herrn Edgar Bär	zum 78. Geburtstag
25.01.	Wimsheimer Str. 39 Herrn Gerhard Hämmerling	g zum 80. Geb.
25.01.	Sonnenrainweg 18 Frau Gisela Jörg	zum 71. Geburtstag
29.01.	Buigenrainstr. 15 Frau Renate Klingel	zum 79. Geburtstag
30.01.	Wimsheimer Str. 27 Frau Marianne Seppt	zum 77. Geburtstag
	Jahnstr. 37	

Wir wünschen allen Jubilaren ein schönes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im

Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker

in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Bitte unbedingt telefonisch anmelden unter 07041/19292

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Telefon:

07231 3737

Apothekennotdienst

20.12.2014

Schlössle-Apotheke, Westliche 80, Pforzheim

Telefon: 07231 4246420

21.12.2014:

Linden-Apotheke, Hauptstraße 323, Niefern-Öschelbronn

Telefon: 07233 3525

24.12.2014

Post-Apotheke, Pforzheimer Straße 18, Friolzheim

Telefon: 07044 44944

25.12.2014

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Straße 10a,

Pforzheim

Telefon: 07041 3570

26.12.2014

Reuchlin-Apotheke, Westliche 10A, Pforzheim

Telefon: 07231 27845

27.12.2014

Würmtal-Apotheke Pforzheim, Fritz-Höhnweg 8, Pforzheim

Telefon: 07231 79969

28.12.2014

Apotheke am Rathaus, Pforzheimer Straße 24, Neuhausen

Telefon: 07234 980094

31.12.2014

Enztal-Apotheke, Westliche 47, Pforzheim

Telefon: 07231 5875117

01.01.2015

City-Apothke im VolksbankHaus, Westliche 53, Pforzheim

Telefon: 07231 312727







02.01.2015

Central-Apotheke, Westliche 32, Pforzheim Telefon: 07231 106064

03.01.2015

Apotheke Butz, Mönsheimer Straße 50, Heimsheim

Telefon: 07033 31940

04.01.2015

Franz-Joseph-Gall Apotheke, Tiefenbronn

Telefon: 07234 948094

06.01.2015

Brücken-Apotheke, Leopoldstraße 17, Pforzheim

Telfon: 07231 32189

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen





Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. - Hilfe, die sich sehen lässt -



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Witwerrente steigt, Witwenrente sinkt

Immer mehr Männer erhalten eine Hinterbliebenenrente. Allein im Südwesten bekamen 2013 etwa 53 000 Witwer nach dem Tod ihrer Frau oder ihres eingetragenen Lebenspartners eine finanzielle Absicherung von der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Damit habe sich ihre Zahl von 1998 bis 2013 von 32 000 auf 63 000 Renten nahezu verdoppelt, teilte unlängst die DRV Baden-Württemberg mit. Männer haben erst seit 1986 den gleichen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente wie ihre Ehefrauen. Seitdem steige die Zahl der Witwerrentner stetig – auch, weil immer mehr Frauen ein eigenes Einkommen haben und mit ihren Beiträgen in die gesetzliche Rentenversicherung ihre Angehörigen absichern, betont die DRV. Bei den Witwenrenten verlaufe der Trend aber in die andere Richtung: Die Zahl der Frauen mit einer Hinterbliebenenrente sei laut DRV seit 1998 in Baden-Württemberg um rund acht Prozent gesunken. So erhielten 2013 rund 503 000 Witwen eine Rente nach dem Tod ihres Ehepartners, 1998 seien es noch 544 000 gewesen. Die Hinterbliebenenrente muss ebenfalls beantragt werden, betont der Rentenversicherungsträger. Dann erhalten Witwe oder Witwer in den ersten drei Monaten nach dem Tod die volle Höhe der Rente des verstorbenen Ehepartners. Erst danach werde geprüft, wie weit eigenes Einkommen angerechnet wird. Kostenlose Infonummer:



Ein schönes und fröhliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, friedliches und gesundes neues Jahr 2015 wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen von Mönsheim und den Nachbargemeinden die Bereitschaft des DRK Ortsverein Mönsheim. Bedanken möchten wir uns außerdem für die vielen Kleiderund Geldspenden das ganze Jahr über.

Diese Spenden sind sehr wichtig, um die Kosten des Vereins und die Aufgaben erfüllen und decken zu können. HG

lir sind für Sie da

- Krankentransport
- Hausnotruf/Mobilruf
- Essen auf Rädern
- Seniorenreisen
- Mobile Soziale Dienste
- Bewegungsgruppen



Deutsches Rotes (reuz

- Seniorenbegleitung
- Pflegeheim
- Betreutes Wohnen
- Gedächtnistraining

Ihr Kontakt zu uns: DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V., Kronprinzenstraße 22, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/373-0, www.drk-pforzheim.de

18.12.2014 Nr. 51 17



ISHEIM TO THE REPORT OF THE PARTY OF THE PAR

(0800) 1000 480 24 sowie über www.deutsche-rentenversicherung-bw.de Informationen im Internet.

Der VdK Ortsverband Mönsheim wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einige ruhige und besinnliche Tage zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel.

Im Namen der Vorstandschaft Hans Kuhnle

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,

Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484, E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de, Internet: www.ev-kirche-moensheim.de, Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! *Philipper 4,4.5b*

Wochenlied:

Nun jauchzet, all ihr Frommen EG 9

Freitag, 19. Dezember 2014

8.00 Uhr Schulgottesdienst der Heckengäuschule 10.30 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule

Samstag, 20. Dezember 2014

10.00 Uhr Hauptprobe der Kinderkirche

Sonntag, 21. Dezember 2014, 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit dem Krippenspiel der Kinderkirche Das Opfer ist für das Haus der Kinderkirche bestimmt

Mittwoch, 24. Dezember 2014, Heiliger Abend



15.00 Uhr Kurrendeblasen des Posaunenchors

15.30 Uhr Familien-Gottesdienst Das Opfer ist für unser Weltmissionsprojekt bestimmt

17.00 Uhr Christvesper-Gottesdienst Das Opfer ist für "Brot für die Welt" bestimmt 22.30 Uhr Christmette des CVJM Das Opfer ist für das Patenkind des CVJM bestimmt

Donnerstag, 25. Dezember 2014, Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Predigttext: Lukas 2,15-20 Das Opfer ist für "Brot für die Welt" bestimmt

Freitag, 26. Dezember 2014, 2. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Markgraf aus Wimsheim Predigttext: Johannes 1,1-5 Das Opfer ist für das Missio Center Berlin bestimmt

Sonntag, 28. Dezember 2014, 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Reich aus Leonberg Predigttext: Lukas 2, (22–24). 25–38. (39–40) Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt

Mittwoch, 31. Dezember 2014, Altjahrabend

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Euphonium und Orgel

Fürbitte für die im Jahr 2014 getauften, konfirmierten, getrauten und verstorbenen Gemeindeglieder

Predigttext: Lukas 12,35-40

Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt

JAHRESLOSUNG 2015

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob (RÖMER 15,7)



Donnerstag, 1. Januar 2015, Neujahr

19.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung Das Opfer ist für die Bläserarbeit in Württemberg bestimmt mit anschließendem Ständerling

Sonntag, 4. Januar 2015, 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Flötenmusik Taufe von Peke Evo Georg Himpel Predigttext: Lukas 2,41-52 Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt

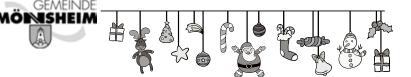
Dienstag, 6. Januar 2015, Erscheinungsfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tsalos aus Heimsheim Predigttext: Matthäus 2,1-12 Das Opfer ist für die Weltmission bestimmt

Mittwoch, 7. Januar 2015

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim 20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung





Donnerstag, 8. Januar 2015

9.30 Uhr Minitreff (Sarah Garcias, Telefon 912582 und Simone Gelszinnus, Telefon: 8893) 20.00 Uhr Posaunenchor

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:



Kurrendeblasen des Posaunenchores

Der Posaunenchor lädt auch in diesem Jahr durch das Spielen von Weihnachtsliedern zum Gottesdienst am Heiligabend ein. Wir musizieren an folgenden Stellen:

- Büchle ca. 15.00 Uhr
- Appenberg am Kindergarten ca. 15.20 Uhr
- Gödelmann untere Ringstrasse ca. 15.40 Uhr
- Dammstrasse ca. 16.00 Uhr
- Friedhof ca. 16.20 Uhr
- Vor der Kirche ca. 16.40 Uhr

Chorleiter Wolfgang Götz



Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2015 unter Gottes Geleit wünschen Ihnen allen Erika und Daniel Haffner

Liebenzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 24.12. und 31.12.

keine Bibelstunde

Wir wünschen einen gesegneten Heiligen Abend, fröhliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr! Jesus sagt: Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt!

Mittwoch, den 7.1.15

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde Wiernsheim, Wurmberg, Mönsheim



Pfarrer der Seelsorgeeinheit Süd: Norbert Bentele, Pfarrvikar David Pankiraj

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Strohecker, Mozartstraße 7, 71296 Heimsheim Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 – 12.30 Uhr, Do: 13.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 929789





E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de www.kath-kirche-moensheim.de Bürozeiten: Mo, Di: 8.00 Uhr -11.30 Uhr,

Do: 8.00 Uhr -11.00 Uhr und 17.00 Uhr -19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Frau Erika Christ, Telefon: 07044 7113 Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688 Mönsheim: Frau Christine Riese, Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 18.12.14

6.00 Uhr Rorategottesdienst in Heimsheim, anschl. gemeinsames Frühstück kein Gottesdienst in Wiernsheim

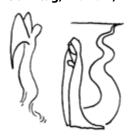
Freitag, 19.12.14

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 20.12.14 ACHTUNG – Ortsänderung!

6.00 Uhr Rorategottesdienst in Wiernsheim, anschl. gemeinsames Frühstück 17.00 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, anschl. Weihnachtsfeier in Friolzheim 15 – 16.45 Uhr Beichtgelegenheit in Wiernsheim 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Wiernsheim 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Heimsheim

Sonntag, 21.12.14; 4. Adventssonntag; Ev: Lk 1,26-38



"Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben."

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg 11.45 Uhr Tauffeier von Lukas Nico Peric in Wiernsheim

Montag, 22.12.14

16.00 – 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Wimsheim ACHTUNG: 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim (wegen Krippenspielprobe verlegt!)

Dienstag, 23.12.14

14.00-15.30 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder, Jugendliche, Schüler in Friolzheim

15.30 Uhr Andacht im Schwester-Karoline Haus in Friolzheim

Mittwoch, 24.12.14, Heiligabend

16.00 Uhr Krippenfeier in Wiernsheim 16.00 Uhr Krippenfeier in Wimsheim 16.00 Uhr Krippenfeier in Heimsheim

16.00 Uhr Krippenfeier in Friolzheim

22.00 Uhr feierliche Christmette (mit kath. Singkreis) in Wierns-

22:00 Uhr feierliche Christmette in Heimsheim

Donnerstag, 25.12.14; Weihnachten -Hochfest der Geburt des Herrn; Ev: Joh 1,1-18



"Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen."

10.30 Uhr Festmesse in Wurmberg (Adveniatkollekte) 10.30 Uhr Festmesse in Wimsheim (Adveniatkollekte)

Freitag, 26.12.14; 2. Weihnachtstag, Fest des Hl. Stephanus, Ev.: Mt 10,17-22

10.30 Uhr Festmesse in Mönsheim 10.15 Uhr offenes Weihnachtsliedersingen in Friolzheim 10.30 Uhr Festmesse in Friolzheim

Sonntag, 28.12.14; Fest der Heiligen Familie; Ev: Lk 2,22-40

10.15 Uhr offenes Weihnachtsliedersingen in Heimsheim 10.30 Uhr Fucharistiefeier in Heimsheim 10.30 Uhr E ucharistiefeier in Wiernsheim

Mittwoch, 31.12.14

18.00 Uhr feierliche Jahresabschlussandacht mit sakramentalem Segen in Friolzheim

18.00 Uhr feierliche Jahresabschlussandacht mit sakramentalem Segen in Wurmberg

Donnerstag, 1.1.15, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria (Afrikakollekte)

10.30 Uhr Festmesse in Wimsheim 18.00 Uhr Festmesse in Wiernsheim

Samstag, 3.1.15

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

Sonntag, 4.1.15;

Zweiter Sonntag nach Weihnachten, Ev.: Joh 1,1-18

10.30 Uhr Eucharistiefeier und Aussendung der Sternsinger der Kirchengemeinde Heilig Geist in Heimsheim 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier für Leandro Rosas Heger in Wurmberg

Dienstag, 6.1.15, Hochfest Erscheinung des Herrn, Hl. Drei Könige; Ev.: Mt 2,1-1

10.00 Uhr Dankandacht und Abschluss der Sternsingeraktion der Kirchengemeinde Heilig Kreuz in Wiernsheim

20 18.12.2014 Nr. 51





9.00 Uhr Festmesse in Wimsheim 10.30 Uhr Festmesse in Mönsheim

Donnerstag, 8.1.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Pfarrer Bentele und Pfarrer David bringen Ihnen zu Weihnachten die **Krankenkommunion.**

Bitte melden Sie Ihren Wunsch im Pfarrbüro an.

Wöchentliche Veranstaltungen:



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Ansprechpartner und Chorleiter:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 920389



Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr!

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944, Andrea Gille, Mönsheim, 07044 6806 und unter www.colorsofheaven.gmx-home.de

Wichtige Mitteilungen für diese Wochen

Liebe Minis, und Freunde unserer Minigruppe

unser letztes Treffen vor Weihnachten steht an, wir möchten eine kleine Feier machen, mit Spielen, Spaß, Musik, Essen und Trinken. Wir treffen uns um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum in Wiernsheim. Zum Abschluss besuchen wir den Gottesdienst um 18.30 Uhr in Wiernsheim.

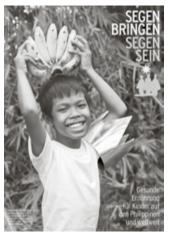
Zur besseren Planung benötige ich eine Rückmeldung in Form einer Nachricht von euch, wer am Samstag mit dabei sein wird.

Herzliche Grüße, euer Miniteam Holger Klumpp

Das Wiernsheimer Pfarrbüro

ist am Do, 18.12. nicht besetzt, 22./23.12.2014 zu den Bürozeiten geöffnet, 29./30.12.14 ist das Büro ebenfalls geschlossen. Ab dem 4.1.15 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Segen bringen, Segen sein: Für eine gesunde Ernährung



Wenn die Sternsinger in den ersten Tagen des Jahres 2015 den Segen Gottes zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln, richten sie den Blick besonders auf Kinder, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. **Denn weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt.** Dieser Mangel hat gravierende Folgen: Die betroffenen Kinder können sich nicht gesund entwickeln und

sind anfälliger für Krankheiten. Was das für Kinder konkret bedeutet, macht die 57. Aktion Dreikönigssingen am Beispiel der Philippinen deutlich. In dem südostasiatischen Inselstaat ist jedes dritte Kind von Unter- oder Mangelernährung betroffen. Helfen Sie mit Ihrer Spende, dass alle Kinder auf den Philippinen und weltweit eine gesunde Ernährung bekommen.

Die Sternsinger haben einen wahrhaft königlichen Auftrag: Sie sind Botschafter der Liebe. Sie sind unterwegs in Iptingen am Freitag, 2. Januar, in Mönsheim am Samstag, 3. Januar, in Wurmberg am Samstag, 3. Januar und Montag, 5. Januar jeweils am Nachmittag, in Pinache am ?????

Für Wiernsheim suchen wir noch dringend Menschen, die diese segensreiche Aktion organisieren. Sonst wird sie nach vielen Jahren dieses Jahr nicht mehr stattfinden können. DANKE für die freundliche Aufnahme der Kinder und für Ihre Spende!!!!

Adveniat Jahresaktion 2014: Ich will Zukunft!



Unter dem Bibelwort "Gegenwart und Zukunft: alles gehört euch" (1. Korinther 3,22) stellt das Hilfswerk **Adveniat** das Thema "Jugend" in den Mittelpunkt der Jahresaktion 2014. Denn die Jugendlichen bilden die große Mehrheit der Bevölkerung in Lateinamerika und der Karibik. Doch leider ist ihre Lebenssituation alles andere als hoffnungsvoll. Armut, soziale Ungleichheit, Bildungsungerechtigkeit, hohe Jugendarbeitslosigkeit, Opfer

von Gewalt und gesellschaftliche Ausgrenzung benachteiligen viele Jugendliche in Lateinamerika. Von **Adveniat** unterstützte Projekte verhelfen ihnen zu fairen Chancen für ihre Zukunft. "In Europa, wo Wohlstand herrscht, ist uns manchmal nicht bewusst, wie groß die Armut in der Welt ist. **Vergessen wir die Armen nicht und geben wir ihnen von unserem Überfluss, ja, helfen wir mit, eine gerechtere Welt aufzubauen."** (Aus der Botschaft von Papst Franziskus zur Adveniat-Aktion 2013)





Wir bitten Sie deshalb um Ihre großzügige Spende an den Weihnachtsfeiertagen für Adveniat!

Kollekte am 1. Januar 2015: missio – Afrikatag 2015

Wir haben das Geld und sie die Menschen, die sich aus Afrika für den Dienst als Priester zur Verfügung stellen. Deshalb bittet Sie das Internationale kath. Missionswerk MISSIO am Sonntag, 1. Januar 2015 um eine großzügige Spende zur Ausbildung und Finanzierung von Priesterberufenen.

Herzlichen Dank im Voraus!

Weihnachtsgottesdienste für Trauernde

Das Weihnachtsfest ist oft verknüpft mit Bildern der Harmonie und der Freude. Viele Menschen jedoch erleben dunkle Bilder – ausgelöst durch Erschütterungen, Krankheit, Trennungen, Trauer Deshalb feiern wir einen ökumenisch gestalteten Gottesdienst, zu dem Trauernde eingeladen sind, die einen Menschen verloren haben, der ihnen nahe stand: Das Kind, den Partner oder die Partnerin, die Eltern, einen Freund...

Wir laden ein zu diesem ökumenischen Gottesdienst am 24. Dezember um 11.00 Uhr in die Kapelle des Klinikums Pforzheim unter der Leitung von Frau Regina Mandel, Pastoralreferentin (Kath) und Herrn Wolfgang Max, ev. Pfarrer. Wir wollen ausdrücklich der Verstorbenen gedenken angesichts der Botschaft von der Menschwerdung Gottes.

Geschenk an unsere Gottesdienstbesucher

Weihnachten gilt nicht zufällig auch als Fest der Geschenke. Der erste und wichtigste Grund dafür ist das Geschenk Gottes mit Jesu an uns Menschen. Das ist das wichtigste Geschenk, für das wir in jedem Gottesdienst danken …! Darum wollen wir dieses Jahr allen erwachsenen Gottesdienstbesuchern in der Weihnachtszeit ein Geschenk machen – einen Abreißkalender für jeden Tag, auf dem alle unsere sechs Kirchen bzw. Gottesdiensträume abgebildet sind. So können wir Tag für Tag geistig und geistlich mit Gott und seiner Kirche in Verbindung treten und zusammen wachsen.

Weihnachtsgruß unserer Pfarrer:

Pfarrer Norbert Bentele und Pfarrer David Pankiraj wünschen allen Gemeindemitgliedern und allen "Menschen guten Willens" ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Freude über die Geburt des Gotteskindes sowie ein gesundes, friedvolles und glaubensstarkes neues Jahr 2015!

Zum Nachdenken: Ein guter Stern zur Weihnachtszeit:

Ich wünsche dir, dass ein guter Stern über deinem Leben steht. Er soll dir auf deinem Weg leuchten und dir Liebe Glück und Freude bringen. *(unbekannt)*

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47

Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448

E-Mail: weissach@emk.de Internet: http://emk-weissach.de

Wort zur Woche

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Johannes 1,14a)

Wir laden ein

Donnerstag, 18. Dezember

20.00 Uhr Frauenabend in Weissach: Gemütlicher Adventsabend

Freitag, 19. Dezember

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Kehler

Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent

10.00 Uhr Gebetskreis 10.30 Uhr Familiengottesdienst in Weissach zur Weihnachtsfeier der Kleinen von den Kirchenmäusen und den Mini-Kids anschl. Kirchenkaffee 17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Mittwoch, 24. Dezember - Christvesper

16.00 Uhr Christvesper in Weissach (Pastor Walter Knerr) 16.00 Uhr Mini-Kids

Donnerstag, 25. Dezember - Weihnachtsfest

09.30 Uhr Gebetskreis 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Weihnachtsfest in Weissach (Pastor Knerr) 10.00 Uhr Mini-Kids

Sonntag, 28. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst für die Region in Weissach mit Pastor Matthias Walter

Mittwoch, 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Weissach mit Feier des Heiligen Abendmahles (Pastor Walter Knerr)

Donnerstag, 1. Januar – Neujahr

10.30 Uhr Gebetskreis



11.00 Uhr Andacht zum neuen Jahr in Weissach (Pastor Walter Knerr)

Donnerstag, 2. Januar

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Kehler

Sonntag, 4. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

09.30 Uhr Gebetskreis 10.00 Uhr Gottesdienst in Weissach mit Laienprediger Michael Kehler 10.00 Uhr Mini-Kids

17.00 Uhr Walk & Talk - Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Donnerstag, 8. Januar

20.00 Uhr Frauenabend in Weissach

Gottesdienste im Dezember und zum Jahreswechsel

Wie war das eigentlich an Weihnachten? Familiengottesdienst am 4. Advent in Weissach

Am 4. Advent (21.12.) feiern wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst für die Kleinen – und die Großen – unserer Gemeinde. Dabei werfen wir schon einen ersten Blick auf das, was da an Weihnachten geschehen ist. Unsere Band wird den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluss sind alle Anwesenden zu einem gemütlichen Umtrunk mit Kaffee, Tee, Punsch und Plätzchen eingeladen.

Weihnachtsgottesdienste



Zur Christvesper am Heiligen Abend sind wir um 16.00 Uhr in die Friedenskirche eingeladen. Wie viel sind wir Menschen Gott eigentlich wert? Was schätzen Sie? Um diese Frage, soll es in diesem Jahr gehen.

Den Festgottesdienst zum Weihnachtsfest

feiern wir am 1. Feiertag um 10.00 Uhr. Am 2. Weihnachtsfeiertag wird wie immer kein Gottesdienst sein.

Gottesdienst für die Region in Weissach

Am Sonntag nach Weihnachten, 28.12., findet um 10.00 Uhr in Weissach ein Gottesdienst für die Region statt. "Zwischen den Jahren" wollen wir uns dem Weihnachtsgeschehen noch einmal auf besondere Weise nähern. Dabei helfen uns Melodien bekannter Weihnachtslieder, die wir jedoch mit neuen Texten singen werden, sowie die Besinnung auf ein Bild. Die Pastoren Matthias Walter und Walter Knerr werden diesen Gottesdienst gemeinsam gestalten.

Jahreswechsel



An Silvester werden wir in einem Abendmahlsgottesdienst in Weissach das alte Jahr in der Gemeinde beschließen. Der Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr. Am Neujahrstag werden wir uns um 11.00 Uhr in der Friedenskirche zu einer Andacht treffen und gemeinsam das neue Jahr begrüßen. Im Mittelpunkt wird die neue Jahreslosung stehen.

Zu unseren Gottesdiensten an Weihnachten und zum Jahreswechsel laden wir sehr herzlich ein.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir friedliche und gesegnete Weihnachten und mit der Jahreslosung Gottes Segen für das Jahr 2015.

Ihre Evangelisch-methodistische Kirche



Neuapostolische Kirche



Bei der Linde 4, 75446 Wiernsheim

Freitag, 19.12.

14.30 Uhr Weihnachtliches Seniorentreffen

Sonntag, 21.12.

09.30 Uhr Gottesdienst, 4. Advent

Donnerstag, 25.12.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsfest

Sonntag, 28.12.

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31.12.

18.00 Uhr Silvestergottesdienst





Donnerstag, 01.01.

11.00 Uhr Gottesdienst zum "Neuen Jahr"

Wir wünschen allen Lesern ein freudiges, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.

Gäste sind zu unseren Gottesdiensten herzlich eingeladen. Weitere interessante Informationen finden Sie im Internet unter: www.nak-bietigheim-bissingen.de

Vereine



SpVgg Mönsheim

Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de



Abteilung Fußball



Ein frohes Weihnachtsfest

sowie ein glückliches neues Jahr, wünschen die Aktiven Fußballer der Spvgg Mönsheim allen ihren Fans, Zuschauern, Freunden und Freundinnen wie auch allen Sponsoren und Gönnern, und hoffen auf ein Wiedersehen zur Rückrunde.

Abteilung Tischtennis



Berichte

Pokal Bezirksklassen/Kreisklassen

Mönsheim I – TV Großvillars

4:0

Nach dem Freilos in der ersten Runde traf die erste Herrenmannschaft in der zweiten Runde auf den Kreisligisten aus Großvillars. Auf dem Papier waren die Mönsheimer, trotz "1b-Besetzung" mit Rittmann, Schwager und Voltmann die Favoriten. Schon nach den ersten Spielen wurde klar, dass sie dieser Rolle auch gerecht wurden. Michael Rittmann und Patrick Voltmann gewannen ihre Einzel souverän. Walter Schwager hatte anfänglich etwas Schwierigkeiten mit dem Abwehrspiel seines Gegners Wirth, gewann dann ebenfalls souverän, wenn auch erst im entscheidenden fünften Satz. Im anschließenden Doppel machten Rittmann/Voltmann den Sieg perfekt.

Rückblick auf die Vorrunde 2014/2015

Jugend U18

Besser als gedacht!

Vor der Spielrunde wusste man nicht so genau, was das Team zu leisten im Stande ist. Für vier von sieben Spielern ist es immerhin ihre erste Saison. Letztlich gab es lediglich gegen das Spitzenduo klare Niederlagen – nur ein Spielgewinn. Die Teams auf Platz 3 und 4 sind dagegen bereits in Schlagdistanz – 3:6/4:6. Da fehlte nicht viel zu Unentschieden. Das vordere Paarkreuz mit Nick und Jan gewinnt die Spiele, die gewonnen werden mussten und haben beide positive Einzelbilanzen. Vielleicht klappt es in der Rückrunde auch mit dem einen oder anderen unerwarteten Erfolg. Die Neueinsteiger Dennis, Ludwig, Adrian und Christo fügten sich immer sehr gut ins Team ein und konnten auch schon Spiele gewinnen – klasse! Auch die beiden U13-Ergänzungsspieler, Erik und Tim, spielten erfolgreich und zeigen gute Perspektiven. Toll war auch,





dass man die Mehrzahl der Spiele am geplanten Termin und in geplanter Aufstellung absolvieren konnte. Bereits jetzt ist bekannt, dass das Team Schwieberdingen III wegen Spielermangel zur Rückrunde zurückgezogen wurde und es nur noch sieben Spiele sein werden.

Die Tabelle nach der Vorrunde:

1.)	Korntal VI	16:00 Punkte
2.)	Schwieberdingen II	13:03 Punkte
3.)	Hemmingen II	11:05 Punkte
4.)	Korntal VII	11:05 Punkte
- \	BAY	07.00 D I. t.
5.)	Mönsheim	07:09 Punkte
-	Schwieberdingen III	07:09 Punkte 06:10 Punkte
6.)		
6.) 7.)	Schwieberdingen III	06:10 Punkte
6.) 7.) 8.)	Schwieberdingen III Heimsheim II	06:10 Punkte 04:12 Punkte

In der Rückrunde heißt es nun weiter Erfahrungen zu sammeln, den Platz verteidigen und vielleicht die vorderen Teams ein wenig mehr zu ärgern. Voraussetzung hierfür ist natürlich eine regelmäßige und motivierte Teilnahme am Training und dort zu "powern".

Es spielten: Nick Helbig, Jan Bauer, Dennis Steinbuch, Ludwig Lack, Stephan Utz, Adrian Vidal Bank, Christo Dandaras, Erik Lacher und Tim Helbig.

Das erste Spiel der Rückrunde findet am 31. Januar statt.

Jugend U13

Positives Punkteverhältnis!



Auch bei den U13 geben die Teams aus den Städten Korntal, Schwieberdingen und Hemmingen den Ton an. Trotzdem müssen sich hier besonders Erik, Tim und Luis nicht verstecken. Alle Spieler haben ein deutlich positives oder ausgeglichenes Spielverhältnis. Hier zeigt sich die häufige Trainingsteilnahme. Mit die meisten Einsätze hatte auch Levin, für den es seine erste Saison ist. Er zeigt, dass seine tolle Platzierung bei den Vereinsmeisterschaften kein Zufall war. Sein Kumpel Tristan konnte leider noch nicht so oft mitspielen – aber das wird sich in der Rückrunde hoffentlich ändern. Denn auch er

ist mit Begeisterung bei der Sache. Unser stets gut gelauntes Mädchen-Trio mit Maria, Pia und Nina brachte den einen oder anderen Jungen auch zum Schwitzen. Alle drei Mädchen konnten immerhin schon Einzelsiege feiern.

Die Tabelle nach der Vorrunde:

1.) Korntal	12:02 Punkte
2.) Hemmingen II	10:04 Punkte
3.) Schwieberdingen	09:05 Punkte
4.) Korntal II	09:05 Punkte
5.) Mönsheim	08:06 Punkte
6.) Hirschlanden	06:08 Punkte
7.) Korntal III	02:12 Punkte
8.) Ditzingen	00:14 Punkte

Das Ziel für die Meisten des 8-köpfigen Teams bleibt aber einfach zu versuchen, das im Training Geübte im Spiel umzusetzen und Erfahrungen zu sammeln.

Es spielten: Erik Lacher, Tim Helbig, Levin Ramsayer, Luis Wurster, Maria Garcia, Tristan Beck, Pia Lacher und Nina Volkmann.

Das erste Spiel der Rückrunde findet am 24. Januar statt. *TK*

Termine

Das Jugendtraining am Freitag kann leider nicht stattfinden.

Abteilung Badminton



Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Abteilungsleitung und Sportteam wünschen euch allen und euren Familien ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr! Gleichzeitig bedanken wir uns für euer Engagement im zu Ende gehenden Jahr.

Wir freuen uns auf ein neues Badmintonjahr bei der SpVgg Mönsheim. *V.K.*







Badminton-Training

Der Mittwochabend gehört dem "Badminton" sagen sich die Mitglieder der Abteilung und treffen sich bei den

Erwachsenen ab 20.00 Uhr -22.00 Uhr

in der Sporthalle in Mönsheim zum Spiel.

Wir freuen uns über jede Verstärkung, weshalb neue Mitglieder jederzeit willkommen sind.

Weitere Informationen sind über die Homepage http://www.spvggmoensheim.de/badminton.html ersichtlich.

Probieren Sie es doch einfach einmal aus. V.K.

Vorweihnachtliches Tischkicker-Turnier

Auf Einladung von Achim Strate haben sich 6 Badminton-Spieler zu einem Tischkicker-Turnier getroffen.



Gespielt haben: Achim Strate, Yves Metzger, Jochen Gunst, Volker Knapp, Gunter Fischer und Holger Hayn.

Zuerst hatten wir uns für die Turnierrunde mit einer großen Pizza gestärkt, um dann in mehreren Spielrunden einen Sieger zu ermitteln.

Es wurde immer mit wechselnden Partnern und Gegnern gespielt – bis am Ende die spielstärksten Kicker das Finale unter sich austragen mussten.

Dies waren in einem spannenden und interessanten Finalspiel – Yves Metzger gegen Gunter Fischer.

Am Ende konnte Yves Metzger die Spielrunde für sich entscheiden um als Turniersieger das Turnier zu beenden.

Der Spaß und auch der gesellige Teil war bei diesem Turnier top und wird sicher in 2015 seine Wiederholung finden.

Öffnungszeiten - Sporthalle

Die Sporthalle ist in den Weihnachtsferien vom **22. Dezember 2014 – 6. Januar 2015 geschlossen.** Deshalb findet in diesem Zeitraum kein Training statt.

Hobbymannschaft - Staffel Ludwigsburg

Spiel beim TV Tamm und gegen die SG TG/BSV Eggenstein in Mönsheim – ausführliche Berichte auf unserer Homepage! http://www.spvggmoensheim.de/badminton.html

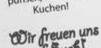
Abteilung Reiten





Weihnachtsfeier der Reitschule Popp am 21.12.2014 ab 15.00 Uhr

Feiert mit uns bei Gulaschsuppe, heißen Saitenwürstle, Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee und



- Theaterstück: Wunder der Weihnacht
- Reitvorführungen
- Ponyreiten für Kinder
- Weihnachtsmann mit Kutsche
- Pferdebescherung

Mühlpfad 1 · 71297 Mönsheim · Tel.: 07044/5932 · www.reitschule-popp.de

CVJM Mönsheim e.V.

CVJM

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Kurrendeblasen des Posaunenchores

Der Posaunenchor lädt auch in diesem Jahr durch das Spielen von Weihnachtsliedern zum Gottesdienst an **Heiligabend** ein.



Wir musizieren an folgenden Stellen:

- Büchle ca. 15.00 Uhr
- Appenberg am Kindergarten ca. 15.20 Uhr
- Gödelmann untere Ringstraße ca. 15.40 Uhr
- Dammstraße ca. 16.00 Uhr
- Friedhof ca. 16.20 Uhr
- Vor der Kirche ca. 16.40 Uhr

Chorleiter Wolfgang Götz

Wir wünschen Ihnen/euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr. Ihr/euer CVJM Mönsheim

Christmette an Heiligabend



Herzliche Einladung zur Christmette an Heiligabend um 22.30 Uhr in der evangelischen Kirche.

Wir freuen uns auf einen weihnachtlichen Abend mit Ihnen. Junge Leute des CVJM



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

Herren eilen von Sieg zu Sieg

Vor der Saison wollten wir von Spiel zu Spiel denken und mal schauen was dabei rauskommt.

Diese Einstellung tut uns auch sehr gut, denn wir haben nur zwei Spiele verloren und finden uns im oberen Tabellendrittel wieder.

Am Mittwoch hatten wir das Nachholspiel in Deckenpfronn und am Samstag unser "normales" Spiel in Ludwigsburg. Beide Spiele mussten wir mit einer anderen Grundformation anfangen, dennoch konnten wir schnell unseren Spielfluss finden und gewannen beide Spiele in souveräner Manier.

Gegen die erfahrene Deckenpfronner Mannschaft reichte es zu einem 3:1 Sieg und gegen die junge Ludwigsburger Mannschaft konnten wir unsere ganze Routine ausspielen und gewannen relativ einfach mit 3:0.

Nun gilt es diesen Schwung ins neue Jahr mitzunehmen und diese tolle Leistung zu wiederholen. *E.U.*

Damen 1: Wetten dass???

Letzten Samstag war nicht nur die letzte "Wetten dass???" Sendung im Fernsehen, sondern auch die Wette unserer Damen 1, im Schlafanzug auf unsere Weihnachtsfeier zu gehen, wenn wir Herbstmeister werden.

Am Anfang war die Wette noch ein Jux und unvorstellbar. Im Laufe der Saison wurde sie immer realer, dennoch waren bis auf zwei Spiele alle hart umkämpft. So auch am Samstag. Leider mussten wir auf unsere Initiatorin dieser Wette verzichten, da sie kurzfristig ausgefallen ist und dadurch unsere Aufstellung leicht verändern.

Wir waren zu Gast bei der TSG Tübingen 2, einer sehr erfahrenen Mannschaft, vor der wir sehr großen Respekt haben.

Von Anfang an war es ein offener Schlagabtausch und aus unerklärlichen Gründen hielten wir uns nicht konsequent an die taktischen Vorgaben, somit gaben wir den ersten Satz mit 23:25 Ballpunkten ab. Im Laufe des zweiten Durchgangs setzten wir die Vorgaben immer besser um und gewannen hart umkämpft mit 25:22.





Im dritten Satz hatten wir uns auf Tübingen immer besser eingestellt und fuhren mit 25:12 den verdienten Lohn ein. Im





vierten Satz stand unser Gegner mit dem Rücken zur Wand und setzte all seine Erfahrung ein. Beim Spielstand von 17:17 erhöhten wir das Tempo und gewannen nach einem harten Kampf mit 25:18 und erreichten den Herbstmeistertitel mit drei Punkten Vorsprung.

Diese Sensation hat niemand, selbst wir nicht, erwartet, aber wir genießen den Augenblick!

Somit wurde aus einem Jux Realität und unsere Damen kamen mit Schlafanzug, Nikolausmütze und unseren treuen Zuschauer direkt von der Halle zu unserer gemütlichen Weihnachtsfeier. *E.U.*





Tennis-Club

www.tc-moensheim.de

TCM-Nikolausturnier



Durch kurzfristige Absagen ist das Starterfeld leider von 18 Spieler/-innen auf 15 Teilnehmer geschrumpft.

Trotzdem konnten wir auf allen 4 Feldern in der Wiernsheimer Tennishalle spielen. Es wurde ein neuer Spielmodus ausprobiert, welcher nach anfänglichen Problemen zusehends immer mehr Spaß gemacht hat. Mit dem neuen Modus konnten mehr Spiele gespielt werden und es hat jedes Mal neue Partner und Gegner gegeben, was von der Abwechslung viel Spaß gemacht hat. Zum Ende war bei einigen auch die Kondition zu Ende, denn wir konnten so ohne größere Pause viel mehr Runden spielen wie in den Vorjahren.



Jeder war immer in Bewegung, was bei den kühlen Temperaturen auch gut war und vor allem freuten sich alle auf den Abschluss im Lamm.

Zum Abschluss waren wir nicht nur 15 Spieler/-innen im Lamm, sondern waren mit 19 Personen dabei – was für die Stimmung und den geselligen Teil spricht. *V.K.*

Der Tennis-Club Mönsheim



wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Einwohnern von Mönsheim ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein



Der Obst- und Gartenbauverein wünscht Ihnen und Ihren Familien frohe und glückliche Weihnachtstage und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2015.

Die Vereinsleitung





Kleintierzuchtverein Z351 Vogelfreunde Concordia



Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Mönsheimern ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag, den **6. Februar 2015** um 20.00 Uhr in unserem Vereinsheim statt.

Alle Mitglieder, sowie Freunde der Kleintierzucht, sind wie immerherzlich willkommen.

Angelsportverein Mönsheim 1975 e.V.



Der Angelsportverein Mönsheim wünscht allen seinen Mitgliedern sowie der gesamten Einwohnerschaft von Mönsheim und den Nachbargemeinden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Schnee, Tannenbäume, viele Lichter, Weihnachtszeit und frohe Gesichter. Bratapfelduft – das Herz wird weit – wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit.

Für das kommende Jahr 2015 wünscht Ihnen der Angelsportverein Mönsheim soviel Erfolg wie man braucht um zufrieden zu sein, wenig Stress um gesund zu bleiben und so viel Freude wie nötig, um 365 Tage rundum glücklich zu sein.

Mit Petri Heil Angelsportverein Mönsheim Die Vorstandschaft

DLRG Mönsheim



Wir wünschen unseren Mitgliedern und deren Familien sowie allen Mönsheimern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Die DLRG OG Mönsheim

Parteien

SPD Ortsverein Heimsheim



1. Vorsitzender: Rolf Vetter

Alte Mönsheimerstr. 76, 71296 Heimsheim, Tel.: 07033 32713, ro.ma.vetter@gmx.de

SPD Ortsverein Heimsheim/Heckengäu lädt ein zum Neujahrsempfang

Freitag, 9. Januar 2015

Beginn: 19.30 Uhr im Schleglerkasten

Sektempfang, Grußworte

Gastrednerin: Anneke Graner, SPD Landtagsfraktion,

Familienpolitische Sprecherin

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung wie immer von **Lu Thome**

Der **SPD OrtsvereinHeimsheim/Heckengäu** wünscht den Bürgerinnen und Bürgern in Heimsheim/ Friolzheim/Wimsheim und Mönsheim eine besinnliche, stressfreie Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2015.

Aus den Nachbargemeinden

Kleintierzüchterverein Tiefenbronn C 340 e.V.

Der Kleintierzüchterverein Tiefenbronn wünscht allen Einwohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start im neuen Jahr.

Gleichzeitig möchten wir Sie zu unserem **Schlachtfest am 3. + 4. Januar 2015** in unser Vereinheim einladen.

Mit Spezialitäten vom Schwein, dazu Sauerkraut oder Pommes und Salat, wollen wir Sie auch im neuen Jahr verwöhnen. Am Sonntagnachmittag bekommen Sie wie immer Kaffee und Kuchen.

Der Kleintierzüchterverein freut sich am Samstag ab 17.00 Uhr und am Sonntag ab 10.00 Uhr auf Ihr Kommen.

Sekunden können entscheidend sein...

Die Feuerwehr Tel. 112







Sonstiges

Dauerkarten für Gartenschau Mühlacker beliebtes Weihnachtsgeschenk

Im Vorverkauf gut 20 Prozent günstiger

Viele Bürger aus Mühlacker und Umgebung verschenken ihren Lieben dieses Jahr eine Dauerkarte für die Gartenschau Enzgärten 2015. Zwei Wochen vor Heiligabend war die 2500ste verkauft. Gartenliebhaber greifen gerne zu, denn im Vorverkauf sind die Dauerkarten rund 20 Prozent günstiger als regulär während der Gartenschau. So zahlt ein Erwachsener für die 128 Tage 55 Euro statt später 70 Euro. Im Preis ist nicht nur der Eintritt ins Ausstellung enthalten, sondern auch das gesamte Unterhaltungsprogramm, bei dem zahlreiche Stars auftreten werden. Außerdem haben Dauerkartenkäufer einen freien Eintritt in fünf weitere Gartenschauen im kommenden Jahr.

Wegen der großen Nachfrage hat die Volkshochschule Mühlacker in der Vorweihnachtszeit die Öffnungszeiten für den Ticketverkauf erweitert. Neben den regulären Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag jeweils 8.00–12.30 Uhr und 13.00–16.00 Uhr; Freitag 8.00–12.00 Uhr) werden donnerstags bis 18.00 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr und samstags von 9.00–12.00 Uhr Karten für die Gartenschau verkauft.

Kontakt: cmondon@stadt-muehlacker.de oder nbessler@stadt-muehlacker, Konrad-Adenauer-Platz 10 (Mühlehof), 75417 Mühlacker, Telefon: 07041 876 302.

Der Dauerkarten-Vorverkauf zum günstigen Preis dauert noch bis zum 17. April 2015. Weitere Informationen im Internet auf www.gartenschau-muehlacker.de.

Wichtig für Dauerkartenkäufer: Bringen Sie ein Porträtfoto des Beschenkten mit. Die Dauerkarten sind personalisiert.

Öffnungszeiten während der Feiertage:

Vom 24. bis einschließlich 28. Dezember und vom 31. Dezember bis einschließlich 6. Januar bleibt die Volkshochschule geschlossen. Am Montag, 29. Dezember und Dienstag, 30. Dezember hat die Volkshochschule jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Vorsicht bei winterlichen Straßenverhältnissen!

Bitte nehmen Sie Ihren Winterdienst ernst und räumen Sie Ihren Gehweg frei!

Impressum

"Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF."

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Wandern im Winter stärkt die Abwehrkräfte

Regelmäßige Winterwanderungen nützen der Gesundheit. Die Bewegung an der frischen Luft sei eine gute Abwechslung zu trockenen, aufgeheizten Räumen und stärke das Immunsystem, sagt der Sportmediziner Prof. Rüdiger Reer von der Universität Hamburg.

Aufpassen sollten allerdings ältere Menschen, wenn es draußen unter null Grad hat. Auf Eisflächen rutschen sie schnell aus. Auch für Asthmatiker könnte eine Winterwanderung bei kalter und trockener Luft zum Problem werden.

Beim Wandern werden große Muskelgruppen beansprucht zwar nicht besonders stark, dafür aber über einen langen Zeitraum. Das rege den Fettstoffwechsel an, erklärt Reer. Wandern sei außerdem schonender für die Gelenke als zum Beispiel Joggen. Anfänger sollten im Winter mit kleineren Strecken beginnen, rät Jens Kuhr vom Deutschen Wanderverband. Er empfiehlt außerdem warme Kleidung und gute Schuhe.



Unterwegs bei eisigen Temperaturen: Beim Wandern werden große Muskelgruppen beansprucht und das Immunsystem gestärkt. Foto: Franziska Koark